Pl. 24-4-23.
Lief -25- —

22

Ew. Hochwohlgeboren

gefälligst Schreiben vom 5. dieses, nebst dem gütigst übersendeten Lad. mannischen Catalog — nicht länger zaudernd zu Ihnen, wie mein Lieder stets enthaltendes Bezirkbuch welches mich zu allen Literarischen Arbeiten unfähig macht, entschuldigen. Ich habe deshalb alles, die Gesellschaft f. a. d. G. betreffende Herrn Dr Bohnen u. Ich schlosse übergeben müssen. H. Min. Steinsdorf. nach einiger Zeit nach Weimar zurückkehrt, ist mein Vorsatz, und geht nächste Woche ganz ruhig — nach Nassau u. Coppenbrügge um den Sommer da zuzubringen.

Die Beilage habe ich bereits Herrn Dr Bamberg für Dieselben von Kiel H. Oberbaurath erhalten und mir deshalb nicht übersendet, und auf Ihre Zeilen in den Nachrichten dieselben hier zu sehen.

Jetzt ist es bald 1/4 Jahr daß ich nichts gedruckt noch lesen, und nur das Geschriebene mit Mühe. Gott gebe mir mit dem Gebrauch der Augen wieder. Dies ist der innigste meiner Wünsche.

Hochachtungsvoll verharrend

Ew. Hochwohlgeb.

Frankf/Main
23. April 23.

ganz ergebenster Diener
Schubard